



TORAH OHR • PARSHAS TOLDOS • MAAMAR 2

מים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה וגו'...

Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/2/

1 מים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה וגו' עד בוז יבוזו לו. ובזוהר ח"ג [חלק ג'] דני"ד ע"ב מים רבים דא הוא נהר עלאה דמניה נפקין נהרין לכל עיבר כו'.

„Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen usw.“ bis „boz yavuzu lo [sie werden es gewiss als Beute an sich reißen].“ Und im Zohar, Bd. 3, S. 54b: „Viele Wasser‘: Dies ist der obere Fluss, aus dem Ströme nach allen Seiten hervorgehen usw.“

והנה הנהרות נמשכים מן המעיינות שהמעיינות נובעים מן התהום ומהם נמשכים הנהרות וכמ"ש השולח מעינים בנחלים והמעיינות נובעים מתחת לארץ אבל הנהרות נמשכים בגלוי ע"פ כל הארץ לכך התורה שנמשלה למים

Die Flüsse werden aus den Quellen gespeist: Die Quellen entspringen der Tiefe, und aus ihnen werden die Flüsse gespeist, wie geschrieben steht: „Er sendet Quellen in die Bäche.“ Die Quellen sprudeln unter der Erde hervor, während die Flüsse offen über die ganze Erde hinfließen. Daher hat die Tora, die mit Wasser verglichen wird,

כמ"ש הוי כל צמא לכו למים יש בה בחי' מעיין והוא כמאמר חכים ולא בחכמה ידיעא שאינו מושג כלל כמשל המעיין שנובע מתחת לארץ ואינו ניכר ונגלה כ"כ [כל כך] ויש בה בחי' נהרות

wie es heißt: „O ihr Durstigen, kommt zum Wasser“, auch die Ebene (Bechinah) einer Quelle. Dies entspricht dem Ausspruch: „Weise, aber nicht mit einer erkennbaren Weisheit“: Sie ist überhaupt nicht zu erfassen, wie im Gleichnis von einer Quelle, die unter der Erde entspringt und nicht wirklich erkennbar und offen zutage tritt. Und sie hat in sich die Ebene der Flüsse,

וכמ"ש ונהר יוצא מעדן להשקות את הגן כו' שזיו השכינה המתגלה בג"ע [בגן עדן] בהשגת רזין דאורייתא נמשך מבחי' נהר היוצא מעדן כו' ונמשך ומתחלק לכמה בחי' נהרות והמשכות פרטיים לכל אחד כפי השגתו כו'.

wie geschrieben steht: „Und ein Fluss ging aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern usw.“: Denn der Glanz der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah), der im Gan Eden durch das Erfassen der Geheimnisse der Tora offenbar wird, wird aus der Bechinah des „Flusses, der aus Eden hervorging usw.“ gespeist; er wird herabgezogen und teilt sich in zahlreiche Ebenen von Flüssen und einzelne Ausströmungen, für jeden gemäß seinem Verständnis usw.

2 ולכן נקי נהר לפי שבא ונמשך בגילוי להיות מושג לצדיקים וע"ז נאמר מים רבים לא יוכלו לכבות את

האהבה של כנס"י [כנסת ישראל] להקב"ה

Daher wird es „Fluss“ genannt, denn es kommt und wird in einer Offenbarung herabgezogen, so-
dass die Zaddikim [Gerechten] es erfassen können. Darüber heißt es: „Viele Wasser können die
Liebe“ der Gemeinde Israels zum Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), „nicht auslöschen.“

כי עם היות שזהו גילוי מדריגות עליונות מאד עכ"ז [עם כל זה] לא ישקיטו את האהבה שהנפש לא
תתמלא ותתרוה צמאונה ע"י גילוי זה לבד

Denn obwohl dies eine Offenbarung sehr erhabener Ebenen ist, werden sie dennoch die Liebe
nicht stillen; die Seele wird durch diese Offenbarung allein weder erfüllt noch wird ihr Durst
gestillt.

וכמ"ש מי לי בשמים ועמך לא חפצתי בארץ כי שמים וארץ הם ג"ע [גן עדן] העליון והתחתון שבו
מתענגים הנשמות ע"י נהר היוצא מעדן כו' ועכ"ז [ועם כל זה] מי לי בשמים כו' כי ג"ע הוא רק לפי שעה

Wie es heißt: „Wen habe ich im Himmel? Und außer Dir begehre ich nichts auf Erden.“ Denn
„Himmel“ und „Erde“ sind das obere und das untere Gan Eden, in denen sich die Seelen durch
den „Fluss, der aus Eden hervorging, usw.“ erfreuen. Dennoch heißt es: „Wen habe ich im Him-
mel usw.“, denn Gan Eden ist nur für eine begrenzte Zeit.

אבל עיקר הגילוי יהיה לע"ל [לעתיד לבוא] בתח"ה [בתחיית המתים] וכמ"ש ומעין יצא מבית ה' שזהו למעלה
מעלה מבחי' נהר כו'

Doch die hauptsächliche Offenbarung wird in der künftigen Zeit, bei der Auferstehung der Toten,
stattfinden, wie es heißt: „Und eine Quelle wird aus dem Haus Havayahs hervorgehen.“ Diese liegt
weit, weit über der Ebene eines Flusses usw.

והיינו ע"י עסק התורה ומצות שעז"נ [שעל זה נאמר] ותרד העינה ותמלא כדה הם כ"ד ספרין דאורייתא
שהם נמשכים מבחי' המעיין בחי' חכים ולא בחכמה ידיעא שעיקר גילוי זה יהיה לע"ל [לעתיד לבוא]:

Und dies geschieht durch das Beschäftigen mit der Torah und den Mitzvos, worüber es heißt: „Und
sie stieg zur Quelle hinab und füllte ihren Krug.“ Dies sind die vierundzwanzig Bücher der Torah,
die von der Ebene der Quelle herabgezogen werden, von der Ebene des „Weisen, aber nicht mit ei-
ner erkennbaren Weisheit“; denn die hauptsächliche Offenbarung davon wird in der künftigen Zeit
stattfinden.

3 אך הנה כדי להיות המשכה וגילוי זה ע"י תומ"צ [תורה ומצות] מעשיות עז"נ [על זה נאמר] ותרד העינה ותמלא כדה שזהו ע"י רבקה אמנו שהיא היא אשר ביכולתה להיות ותמלא כדה כו'.

Doch damit dieses Herabziehen und diese Offenbarung durch Torah und die praktisch erfüllten mitzvos zustande kommen können, heißt es dazu: „Und sie stieg zur Quelle hinab und füllte ihren Krug“ – dies geschieht durch unsere Mutter Rivkah, denn sie ist es, die imstande ist, „und füllte ihren Krug usw.“ zustande zu bringen.

ולהבין מהו בחי רבקה י"ל [יש לומר] תחלה ענין בחי יצחק כי הנה יצחק הוא לשון צחוק ותענוג והוא גילוי תענוג העליון לצדיקים לע"ל [לעתיד לבוא] כמ"ש לויתן זה יצרת לשחק בו.

Um zu verstehen, was die Ebene (Bechinah) Rivkahs ist, müssen wir zunächst die Bechinah Yitzchaks erklären. Denn „Yitzchak“ ist ein Ausdruck für Lachen und das Entzücken (Taanug); er bezeichnet die Offenbarung des höheren Taanug an die Tzaddikim [Gerechten] in der zukünftigen Zeit, wie es heißt: „Diesen Leviathan hast Du geschaffen, um mit ihm zu spielen.“

4 ולכן יצחק הוא לשון עתיד כי הנה בחי צחוק עשה לנו אלקים שבחי גילוי תענוג זה נמשך ע"י שם אלקים.

Daher steht „Yitzchak“ im Futur. Denn die Aussage „Elokim hat uns Lachen bereitet“ [bedeutet], dass diese Ebene – die Offenbarung des Entzückens – durch den Namen, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), herabgezogen wird.

והענין כי שמש ומגן הוי"ה אלקים ששם אלקים הוא המגן ונרתק על שם הוי"ה המהוה מאין ליש שהנרתק הוא כסוי והעלם שלא יהי [יהיה] גילוי שם הוי"ה

Die Erklärung lautet: „Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim.“ Der Name Elokim ist der Schild und die Scheide über dem unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah), der etwas aus dem Nichts ins Dasein bringt. Denn die Scheide ist eine Bedeckung und Verhüllung, damit der Name Havayah nicht offenbart wird.

רק ע"י לבוש והנרתק המסתיר עליו וכמשל אור וזיו השמש המאיר דרך מסך ופרגוד כמ"ש במ"א ע"פ והבדילה הפרכת כו'

sondern nur durch ein Gewand und die Scheide, die sie verhüllt, wie im Gleichnis vom Licht und Glanz der Sonne, die durch einen Schirm und einen Vorhang scheinen, wie an anderer Stelle zum Vers „Und der Vorhang soll trennen usw.“ erklärt wird.

ומחמת נרתק ומגן זה נעשו הנבראים בחי' יש ודבר נפרד ובהתרבות הלבושים ע"י ק"ך צירופי אלקים
נמשך למטה בעשייה החשך וההסתר ביותר ועל כן ירדה הנשמה למטה להיות עובד אלקים

Aufgrund dieser Scheide und dieses Schildes wurden die Geschöpfe zu einem Etwas und zu einer abgesonderten Existenz. Durch die Vermehrung der Gewänder mittels der 120 Kombinationen von Elokim werden die Finsternis und Verhüllung umso stärker in die Welt des Handelns (Asiyah) herabgezogen. Deshalb stieg die Seele nach unten hinab, um „Elokim zu dienen“,

דהיינו לעבוד ולתקן את בחי' החשך וההסתר הנמשך משם אלקים לאהפכא חשוכא לנהורא וזהו אשר
ברא אלקים לעשות ופי' במדרש לעשות לתקן.

das heißt, an der durch den Namen Elokim herabgezogenen Ebene der Finsternis und Verhüllung zu arbeiten und sie zu berichtigen, um Finsternis in Licht zu verwandeln. Und dies ist „was Elokim erschuf, um zu machen“; der Midrasch erklärt „zu machen“ als „zu berichtigen“.

(והיינו לתקן) ההסתר הנמשך משם אלקים והוא ע"י בטול היש לאין שע"י אתהפכא חשוכא לנהורא.
והיינו ע"י מס"נ [מסירות נפש] בתפלה וע"י תומ"צ [תורה ומצות].

(Das heißt, zu berichtigen:) die Verhüllung, die durch den Namen Elokim herabgezogen wird. Dies geschieht durch die Selbstaufhebung (Bittul) des Etwas zum Nichts, wodurch Finsternis in Licht verwandelt wird. Dies geschieht durch Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) im Gebet sowie durch die Torah und die mitzvos.

וזהו צחוק עשה לי אלהים שעיקר הצחוק ותענוג העליון נמשך ע"י שם אלקים כמשל הצחוק שעושים
השרים שהוא מדבר חדש

Und dies ist „Elokim hat mir Lachen bereitet“: Das eigentliche Lachen und das überirdische Entzücken werden durch den Namen Elokim herabgezogen, wie im Gleichnis von dem Lachen, das Fürsten hervorbringen und das durch etwas Neues entsteht,

כמו מלחמת הארי עם חיה אחרת שמהתחדשות נמשך הצחוק והתענוג כך בחי' בטול היש לאין זהו
ההתחדשות שהנברא שנעשה יש ודבר נפרד יוכל לבטל א"ע [את עצמו].

wie etwa beim Kampf eines Löwen mit einem anderen Tier: Aus dem Neuartigen entstehen Lachen und Entzücken. Ebenso verhält es sich mit der Ebene der Selbstaufhebung des Etwas zum Nichts: Das Neuartige besteht darin, dass das Geschöpf, das zu einem Etwas und zu einer abgesonderten Existenz geworden ist, sich selbst aufheben kann.

משא"כ אם לא היה שם אלקים מסתיר לא היה נמשך בחי' צחוק ותענוג זה כלל א"כ עיקר הצחוק והתענוג עשה לנו השם אלקים המסתיר ומעלים שבסבתו נמשך התענוג והיינו ע"י בטול היש לאין.

Wenn dagegen der Name Elokim nicht verhüllt hätte, wäre diese Ebene (Bechinah) des Lachens und Entzückens überhaupt nicht herabgezogen worden. Wenn dem so ist, hat der Name Elokim, der verhüllt und verbirgt, das Wesen dieses Lachens und Entzückens für uns bewirkt, denn durch ihn wird das Entzücken herabgezogen, nämlich durch die Selbstaufhebung (Bittul) des Etwas zum Nichts.

5 והנה עיקר הצחוק והתענוג מתגלה כשנשלם הבירור והתקון דשם אלקים וכמו במע"ב [במעשה בראשית] כתיב וירא אלקים את כל אשר עשה

Nun wird das Wesen des Lachens und des Entzückens (Taanug) offenbar, wenn die Läuterung und Berichtigung des Namens, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), vollendet ist. Wie im Schöpfungswerk geschrieben steht: „Und Elokim sah alles, was Er gemacht hatte,

והנה טוב מאד ויכולו השמים שבגמר כל המלאכה נתגלה התענוג משא"כ בעוד שלא נגמרה המלאכה אין התענוג מתגלה כ"א הוא עוסק לגמור המלאכה.

und siehe, es war sehr gut“, und „Und die Himmel wurden vollendet“: Mit der Vollendung des gesamten Werks wurde der Taanug offenbar; solange das Werk hingegen noch nicht vollendet war, offenbarte sich der Taanug nicht, sondern der Schöpfer war damit beschäftigt, das Werk zu vollenden.

כך עדי"ז עכשיו העסק הוא להיות עובד אלקים לאהפכא חשוכא לנהורא ובגמר ושליומות הבירורים אזי So verhält es sich auch jetzt: Die Aufgabe besteht darin, „einer zu sein, der Elokim dient“, und die Dunkelheit in Licht zu verwandeln; mit der Vollendung und Vollkommenheit der Läuterungen dann

כתיב ותחדש פני אדמה ישמח ה' במעשיו ויהיה גילוי הצחוק והתענוג ולכן נק' יצחק ע"ש [על שם] העתיד שלעתיד יהיה גילוי צחוק ותענוג זה:

steht geschrieben: „Und Du erneuerst das Antlitz der Erde“, „Havayah wird sich an Seinen Werken erfreuen“, und es wird sich das Lachen und der Taanug offenbaren. Deshalb trägt er den Namen „Yitzchak“ im Hinblick auf die Zukunft, denn in der Zukunft wird sich dieses Lachen und dieser Taanug offenbaren.

6 והנה ביצחק כתיב והנה יצחק מצחק את רבקה אשתו. פ"י שכל הצחוק ותענוג עליון דיצחק הנ"ל הוא נמשך ע"י רבקה אשתו.

Von Yitzchak heißt es nun: „Und siehe, Yitzchak spielte mit Rivkah, seiner Frau.“ Das bedeutet: Das ganze Lachen und das überirdische Entzücken (Taanug) Yitzchaks, von dem oben die Rede war, wird durch Rivkah, seine Frau, herabgezogen.

כי הנה עיקר בחי' אתהפכא חשוכא לנהורא הוא שייך בנה"ב [בנפש הבהמית] שבאדם שהיא צריכה בירור ותקון לעשות לתקן משא"כ הנשמה עצמה א"צ [אין צריך / אינו צריך] תקון.

Denn die hauptsächliche Ebene (Bechinah) der Umwandlung von Dunkelheit in Licht gehört zur tierischen Seele (Nefesh Habahamis) im Menschen, die der Läuterung und Berichtigung bedarf – „zu machen“, [das heißt,] „zu berichtigen“; die Seele selbst hingegen bedarf keiner Berichtigung.

ונה"ב [ונפש הבהמית] שרשה מחיות המרכבה פני שור וכו' וכמו שיש כח בהמרכבה להיות והחיות נושאות את הכסא כך יש כח בנה"ב [בנפש הבהמית] להיות בה

Die tierische Seele hat ihre Wurzel in den Chayos [heiligen Lebewesen] des Thronwagens, im Antlitz des Ochsen usw. Und so wie im Thronwagen die Kraft liegt, so beschaffen zu sein, dass „die Chayos den Thron tragen“, so liegt auch in der tierischen Seele die Kraft, dass in ihr

וע"י עליות לנה"א [לנפש האלקית] והיינו אחר הבירור של נה"ב [נפש הבהמית] משום ששרשה גבוה מאד נעלה מלפני מלך כו':

und durch sie Aufstiege für die G-ttliche Seele bewirkt werden, das heißt nach der Läuterung der tierischen Seele, denn ihre Wurzel ist sehr hoch und erhaben, „von vor dem König usw.“

7 ובזה יובן ענין בחי' רבקה שהוא מלשון רבקות של שלש בקר או של ארבע דהפ"י הוא חבור וקשור של שלש או ארבע בהמות

Und damit wird die Bedeutung der Ebene von Rivkah verständlich. Der Name steht mit dem Ausdruck „Rivkos“ für ein Gespann aus drei oder vier Ochsen in Verbindung; denn damit ist das Zusammenfügen und Verbinden von drei oder vier Tieren gemeint.

יחדיו נקי רבקה וכך הוא בענין חיות המרכבה כשהן כלולים ומתייחדים יחד להיות ונשאות הן בחי רבקה של שלש בקר שהוא התכללות חג"ת [חסד גבורה תפארת] פני ארי' [אריה] מבחי חסד.

zusammen, [was] eine „Rivkah“ genannt wird. So ist es auch bei den Chayos des Wagens: Wenn sie einbezogen und miteinander vereint sind, [sodass gilt:] „Die Chayos tragen“, stellen sie die Ebene einer „Rivkah“ aus drei Ochsen dar, nämlich die wechselseitige Einbeziehung von Güte (Chesed), Selbstbegrenzung (Gevurah) und Schönheit (Tiferes): das Antlitz des Löwen aus der Ebene von Chesed,

8 ופני שור מבחי גבורה כו'. ולפעמים הן של ארבע ארבע שהוא בחי פני אדם שבחיות המרכבה שהן די' בחי חגת"מ [חסד גבורה תפארת מלכות].

und das Gesicht des Ochsen stammt aus der Ebene der Selbstbegrenzung (Gevurah) usw. Manchmal sind es vier, vier: die Ebene des Menschengesichts unter den Chayos (Lebewesen) des Wagens, denn sie umfassen vier Ebenen: die Güte (Chesed), Gevurah, die Schönheit (Tiferes) und die Königsherrschaft (Malchus).

ועדי' ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] האבות הן הן המרכבה שהן ג' בחי חג"ת [חסד גבורה תפארת] ודוד הוא רגלא רביעאה כו'.

Und ebenso sagten unsere Weisen: „Die Patriarchen sind selbst der Wagen“; sie sind die drei Ebenen Chesed, Gevurah und Tiferes, und David ist das vierte Bein usw.

וז"ש [וזהו שכתוב] במרכבת יחזקאל חוברות אשה אל אחותה שהן בבחי חבור והתכללות שעיי' דוקא והחיות נושאות כו'

Und das ist es, was über den Wagen Yechezkel gesagt wird: „aneinandergefügt“; sie befinden sich in einem Zustand der Verbindung und gegenseitigen Einbeziehung, denn gerade dadurch „tragen die Chayos usw.“

משום שעיי' ההתכללות וחבור המדות יחדיו עיי' מתעלים וממשיכים מבחי עליונה מאד ששם כל המדות כלולים יחדיו (עמ"ש בפי' נח בענין זה).

Denn durch die gegenseitige Einbeziehung und Verbindung der Gefühlsattribute (Middos) miteinander werden sie dadurch erhoben und ziehen aus einer sehr hohen Ebene, auf der alle Gefühlsattribute miteinander eingeschlossen sind (siehe die Ausführungen in der Parascha Noach zu diesem Thema).

ועד"ז יובן בעבודת ה' באדם כשיש בחי' התכללות המדות אהו"ר [אהבה ויראה] והתעוררות רחמים על נפשו שירדה פלאים זהו נקי' בחי' רבקה של שלש בקר שמדות נה"ב [נפש הבהמית] מתבררים מק"נ [מקליפת נוגה] ועולים לה'.

Und ebenso lässt sich der Dienst G-ttes im Menschen verstehen: Wenn eine gegenseitige Einbeziehung der Middos, der Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) sowie ein Erwachen des Erbarmens über seine Seele besteht, die auf wunderbare Weise tief herabgesunken ist, wird dies die Ebene einer „Rivkah“ [eines Rindergespanns] aus drei, drei Rindern genannt; denn die Middos der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) werden aus der Kelipas Nogah [dem gemischten Bereich, der sich zum Guten oder zum Bösen wenden kann] geläutert und steigen zu G-tt auf.

וזוהו והנה רבקה יוצאת שיוצאת מק"נ [מקליפת נוגה] ואתהפכא חשוכא לנהורא ולפעמים היא של ארבע ארבע בהתכללות מדת מל' שהוא בחי' בטול וקבלת עול ועבודת עבד כי העבודה והיראה הן שני מצות כו'.

Und das ist es: „Und siehe, Rivkah kam heraus“ – sie kommt aus der Kelipas Nogah heraus, und die Finsternis wird in Licht verwandelt. Manchmal besteht sie aus vier, vier, durch die Einbeziehung der Eigenschaft der Königsherrschaft (Malchus), der Ebene der Selbstaufhebung (Bittul), der Annahme des Jochs (Kabbalas Ol) und des Dienstes eines Dieners; denn Dienst und Ehrfurcht sind zwei mitzvos usw.

וזוהו שיצחק מצחק את רבקה אשתו דהיינו שבחי' יצחק שהוא התענוג שיתגלה לע"ל [לעתיד לבוא] הרי הוא נמשך את רבקה אשתו

Und das ist es, [weshalb] „Yitzchak mit Rivkah, seiner Frau, scherzte“: Das heißt, die Ebene von Yitzchak, das Entzücken (Taanug), das in der Kommenden Zeit offenbart werden wird, wird zusammen mit „Rivkah, seiner Frau“ herabgezogen.

(שהוא בחי' בירור דשם ב"ן [שם ב"ן] בגימ' [בגימטריא] בהמה דהיינו ע"י בירור נה"ב [נפש הבהמית] כשעולה למעלה מעלה להיות בבחי' רבקה כי למטה הוא ענפין מתפרדין אבל ע"י הברור אז נעשה התכללות כו')

(was die Ebene der Läuterung des Namens Ban ist, dessen Zahlenwert Behemah [Tier] beträgt, das heißt durch die Läuterung der Nefesh Habahamis, wenn sie immer höher aufsteigt, um auf der Ebene von Rivkah zu sein; denn unten sind es „Zweige, die sich voneinander trennen“, doch durch die Läuterung kommt es dann zur gegenseitigen Einbeziehung usw.)

ולכן עי"ז דוקא ותרד העינה ותמלא כדה דהיינו שע"י בחי' בירור ובטול נפש הבהמית דוקא

Und deshalb geschah gerade dadurch: „Sie ging zur Quelle hinab und füllte ihren Krug“; das heißt: gerade durch die Ebene (Bechinah) der Verfeinerung und der Selbstaufhebung (Bittul) der tierischen Seele (Nefesh Habahamis).

הנה ע"י העלאה זו נמשך להיות ירידה והמשכה בחי' ותמלא כדה היינו כ"ד ספרין דאורייתא.

Durch diesen Aufstieg kommt es zu einem Herabsteigen und einer Herabziehung: zur Bechinah des „und füllte ihren Krug“, nämlich zu den vierundzwanzig Büchern der Torah.

כי הנה כל התורה נתלבשה בענינים גשמיים כמו מצות תרומות ומעשרות בצמח וזרע הארץ ומצות קרבנות בבע"ח [בבעלי חיים]

Denn die gesamte Torah ist in körperliche Dinge gekleidet worden, etwa die Mitzvos der Terumos [Priesterabgaben] und Maasros [Zehntgaben] in den Gewächsen und im Samen des Landes sowie die Mitzvah der Opfer, bei denen Tiere dargebracht werden,

וכן בכל המצות שכ"ז [שכל זה] הוא נלקח מק"נ [מקליפת נוגה] וע"י המצות מתבררים ונמשך עי"ז גילוי א"ס ב"ה אשר אנכי מצוך.

und ebenso verhält es sich mit allen Mitzvos; all dies stammt aus der Kelipas Nogah [der lichtdurchlässigen Hülle], und durch die Mitzvos werden diese Dinge verfeinert; dadurch wird die Offenbarung des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, herabgezogen: „das ich (Anochi) dir gebiete“.

9 וזהו הנה אנכי נצב על עין המים דהיינו בבחי' ותרד העינה ותמלא כדה נמשך ממש בחי' אנכי שהוא סדכ"ס [סבה דכל סבות] שממנו נמשך המעיין כו'.

Und dies ist: „Siehe, ich (Anochi) stehe an der Wasserquelle“: Das heißt, auf der Ebene von „Sie stieg zur Quelle hinab und füllte ihren Krug“ wird gerade die Ebene von Anochi herabgezogen, die die Ursache aller Ursachen ist und von der die Quelle herabgezogen wird usw.

ולכן כדי שיהי' [שיהיה] המשכה זו גילוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה בדברים גשמיים שמק"נ [שמקליפת נוגה] הוא דוקא ע"י בירור נה"ב [נפש הבהמית] תחלה

Und damit dieses Herabziehen der Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, in körperliche Dinge, die aus Kelipas Nogah (der leuchtenden Hülle) stammen, stattfinden kann, muss zuerst die tierische Seele (Nefesh Habahamis) geläutert werden,

שהיא ג"כ מק"נ [מקליפת נוגה] שאז אחר בירור והעלאה זו יוכל להיות המשכה וירידה זו (ועמ"ש כיוצא בזה ע"פ וספרתם לכם כו' וע"פ זכור את יום השבת).

die ebenfalls aus Kelipas Nogah stammt; denn dann, nach dieser Läuterung und diesem Aufstieg, kann dieses Herabziehen und Herabsteigen erfolgen. (Siehe auch, was in ähnlicher Weise zum Vers „Und ihr sollt für euch zählen usw.“ und zum Vers „Gedenke des Schabbos-Tages“ erklärt wird.)

וע"כ לא נתנה תורה למלאכים משום כלום יצה"ר [יצר הרע] יש ביניהם ואין שייך אצלם בירור ק"נ [קליפת נוגה] ואתהפכא חשוכא לנהורא

Und deshalb wurde die Tora den Engeln nicht gegeben, denn: „Gibt es unter euch einen bösen Trieb?“ Die Läuterung von Kelipas Nogah und die Umwandlung von Finsternis in Licht betreffen sie nicht.

ולכן א"א להיות ג"כ אצלם המשכה זו מבחי' אשר אנכי מצוך ואע"פ [ואף על פי] שבודאי נמשך גילוי אלקות למלאכים הוא מבחי' ונהר יוצא מעדן להשקות את הגן דבזה כתיב היושבת בגנים חברים שהם המלאכים מקשיבים לקולך.

Und deshalb kann auch dieses Herabziehen aus der Ebene von „das ich (Anochi) dir gebiete“ bei ihnen nicht stattfinden. Zwar wird den Engeln gewiss eine Offenbarung der G-ttlichkeit zuteil, doch kommt sie aus der Ebene von „Und ein Fluss ging aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern“, über die geschrieben steht: „Die du in den Gärten wohnst, die Gefährten“, welche die Engel sind, „lauschen auf deine Stimme“.

אבל גילוי בחי' ותרד העינה ותמלא כדה לא נמשך להם כ"א למטה דוקא. ולכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] עתידים צדיקים שיאמרו (המלאכים) לפנייהם קדוש:

Doch die Offenbarung der Ebene von „Sie stieg zur Quelle hinab und füllte ihren Krug“ wird ihnen nicht zuteil, sondern nur den unteren Welten. Deshalb sagten unsere Weisen, dass die tzaddikim (die Gerechten) dazu bestimmt sind, dass (die Engel) vor ihnen „Heilig“ sagen.

10 וזהו מים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה. פי' מים רבים הוא ההתבוננות שהאדם משיג ומתבונן בגדולת ה'

Und dies ist: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen.“ Das heißt: „Viele Wasser“ ist die Betrachtung, in der ein Mensch die Größe G-ttes erfasst und betrachtet,

ביחוד"ע [ביחודא עילאה] ויחוד"ת [ויחודא תתאה] בפסוק שמע ישראל ובשכמל"ו [וברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] שמזה נמשך ואהבת כל לבכך כו' ואהבה זו גדלה מאד להיות נפשו צמאה לה' בבחי' בכל מאדך בלי גבול.

in der höheren Einheit (Yichuda Ila'ah) und der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah), im Vers „Shema Yisrael“ und in „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums für immer und ewig“; daraus geht hervor: „Und du sollst lieben ... mit deinem ganzen Herzen usw.“ Und diese Liebe wächst sehr stark, bis seine Seele nach G-tt dürstet auf der Ebene von „mit all deiner Kraft“, ohne Begrenzung.

11 ולא יוכל להשקיט ולכבות צמאון האהבה זו ע"י המים רבים עצמן שהיא ההתבוננות הנ"ל שמשיג

ביחוד"ע [ביחודא עילאה] ויחוד"ת [ויחודא תתאה]

Der Durst dieser Liebe lässt sich nicht durch die „vielen Wasser“ selbst stillen und löschen, das heißt durch die oben erwähnte Betrachtung, in der er die höhere Einheit (Yichuda Ila'ah) und die untere Einheit (Yichuda Tata'ah) erfasst.

כי אם רץ לבך שוב לאחד הוא דוקא ע"י עסק התורה ומצות מעשיות שזהו בחי' אשר אנכי ממש מצוך.

Vielmehr geschieht das „Wenn dein Herz läuft, kehre zum Einen zurück“ gerade durch das Befassen mit der Tora und den praktischen mitzvos; dies ist die Ebene von „das ich (Anochi) selbst dir gebiete“.

משא"כ בידיעה והתבוננות לבד הוא רק ידיעת מציאותו ולא בחי' אשר אנכי ממש מצוך שהוא כמו בחי' תפיסא במהו"ע [במהותו ועצמותו] כביכול ע"י המצות מעשיות דרמ"ח פקודין אינון רמ"ח אבר"י [אברים] דמלכא.

Durch bloßes Wissen und Betrachten hingegen erlangt man nur Kenntnis von Seiner Existenz und nicht die Ebene von „das ich selbst dir gebiete“, die der Ebene gleicht, Sein eigentliches Wesen sozusagen durch die praktischen mitzvos zu erfassen; denn „die 248 Gebote sind die 248 Glieder des Königs“.

יתר על כן אפילו ההשגות שבג"ע [שבגן עדן] שהיא השגת מהות זיו השכינה ממש ולא מציאותו לבד עכ"ז [עם כל זה] עז"נ [על זה נאמר] מים רבים הנמשכים מנהר היוצא מעדן כו'

Mehr noch: Selbst die Erkenntnisse in Gan Eden, die das eigentliche Wesen des Glanzes der G-tlichen Gegenwart (Shechinah) erfassen und nicht nur deren Existenz, werden dennoch mit den Worten „viele Wasser“ bezeichnet, die aus dem „Fluss, der aus Eden hervorging usw.“ strömen.

לא יוכלו לכבות את האהבה דבחי רבקה בכל לבך ומאדך הנ"ל וכמ"ש מי לי בשמים וגו'

Sie „können die Liebe nicht löschen“ auf der oben erwähnten Ebene Rivkahs, „mit deinem ganzen Herzen“ und „mit deiner ganzen Kraft“; wie es heißt: „Wen habe ich im Himmel usw.“

כי הגלוי שבג"ע [שבגן עדן] נקרא רק זיו והארה בלבד ונק' לקבל פרס לשון פרוסה כמ"ש במ"א.

Denn die Offenbarung in Gan Eden wird nur als Glanz und Schimmer bezeichnet und als „einen Lohn empfangen“ [peras] — ein Ausdruck für „ein Stück“ [perusah], wie an anderer Stelle erklärt wird.

אבל האהבה הנ"ל היא למהו"ע [למהותו ועצמותו] ית' וזה שלא ע"מ [על מנת] לקבל פרס כו' וזהו ונהרות לא ישטפוה

Die oben erwähnte Liebe aber gilt Seinem gesegneten Wesen selbst, und dies ist „nicht, um einen Lohn zu empfangen usw.“ Das ist gemeint mit „und Flüsse können sie nicht ertränken“,

כי בעבר הנהר ישבו אבותיכם שבחי אה"ר [אהבה רבה] הנ"ל היא מגעת למעלה אפילו מבחי הנהר הנ"ל שהוא מקור כל הנהרות כו' וא"כ ודאי ונהרות לא ישטפוה:

denn „jenseits des Flusses wohnten eure Väter“: Die Ebene der oben erwähnten großen Liebe reicht noch höher als die Ebene des oben erwähnten Flusses, der die Quelle aller Flüsse usw. ist; und wenn dem so ist, können Flüsse sie gewiss nicht ertränken.

12 אך אם יתן איש את כל הון ביתו באהבה בוז יבוזו לו. פי' אם הוא לשון כאשר שיש אם שאינו משמש בלשון ספק אלא בלשון ודאי.

Doch: „Wenn ein Mann den ganzen Reichtum seines Hauses für Liebe hingäbe, boz yavuzu lo [sie werden ihn gewiss als Beute an sich reißen].“ Das heißt: „Wenn“ ist hier im Sinne von „wann“ zu verstehen, denn es gibt ein „wenn“, das nicht im Sinne eines Zweifels, sondern im Sinne der Gewissheit gebraucht wird,

כמו אם כסף תלוה. ואם יהיה היובל שאין זה לשון ספק אלא שבודאי יהיה הדבר ויבא.

wie in „Wenn du Geld leihst“ und „Und wenn das Jubeljahr eintritt“, wo „wenn“ kein Ausdruck des Zweifels ist, sondern vielmehr bedeutet, dass das Ereignis gewiss eintreten und kommen wird.

13 ולשון אם כאן אינו אלא לשון כאשר. פי' כאשר כסף תלוה את העני לא תהיה לו כנושה וכן כאשר יהיה היובל.

Das Wort „falls“ ist hier nichts anderes als ein Ausdruck für „wenn“. Das heißt: „Wenn du dem Armen Geld leihst, sollst du ihm gegenüber nicht als Gläubiger auftreten“; und ebenso: „wenn das Jubeljahr eintritt“.

וכמו כן אם יתן איש פי' כאשר יתן איש זה הקב"ה שיתן בודאי והיינו לעתיד שיתן הוא לשון עתיד שלעתיד לבא יתן את כל הון ביתו שבזמן הזה אינו בא לידי גילוי כ"א לעתיד דוקא.

Ebenso bedeutet „Wenn ein Mann gäbe“: „Wenn ein Mann geben wird“: Dieser Mann ist der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), der ganz gewiss geben wird. Das heißt: in der Zukunft, denn „geben wird“ ist eine Zukunftsform. Denn in der künftigen Zeit wird Er „den ganzen Reichtum Seines Hauses“ geben, der in der gegenwärtigen Zeit nicht zur Offenbarung gelangt, sondern ausschließlich in der Zukunft.

אך הגם שאין זה בגלוי עכשיו מ"מ נמשך הוא ממש בחי' זו ע"י תורה כ"ד ספרים דאורייתא ומצות מעשיות שהם בחי' והיו הדברים האלה אשר אנכי מי שאנכי ממש נמשך ע"י.

Obwohl dies jetzt nicht offenbart ist, wird dennoch gerade diese Ebene durch die Torah, die vierundzwanzig Bücher der Torah, und die praktischen mitzvos herabgezogen. Sie entsprechen der Ebene von „Und diese Worte, die Ich (Anochi) [dir gebiete], sollen sein“: Der, der wahrhaftig „Ich“ ist, wird dadurch herabgezogen.

14 וזהו מצוץ לי [לשון] צוותא וחבור. וזהו בא"י [ברוך אתה ה'] אמ"ה [אלקינו מלך העולם] אק"ב [אשר קדשנו במצותיו] אתה היינו מהו"ע [מהותו ועצמותו] ית' ברוך ונמשך בכח"י שם הוי' המתלבש בע"ס [בעשר ספירות] יו"ד בחכמה כו'

Und dies ist [der Grund, warum es heißt] „dir gebietet“ (metzavecha), ein Ausdruck des Zusammengehörens und der Verbindung. Und dies ist [der Segensspruch] „Gesegnet bist Du, Havayah, unser G-tt, König des Universums, der uns geheiligt hat“: „Du“ ist Sein gesegnetes Wesen selbst; „gesegnet“ [bedeutet] ein Herabziehen auf der Ebene des Namens Havayah, der in die zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros) gekleidet ist, das Yud in der Weisheit (Chochmah) usw.,

עד שנמשך להיות מלך העולם בבחי' מל' מקור דבי"ע והוא אשר קדשנו אשר לשון ענג כמו באשרי

bis es herabgezogen wird, um „König des Universums“ zu sein, auf der Ebene der Königsherrschaft (Malchus), der Quelle der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah). Und dies ist „der uns geheiligt hat“ (asher kideshanu): „asher“ ist ein Ausdruck des Entzückens (Taanug), wie in „glücklich bin ich“ (be'ashri),

כי אשרוני והוא בחי' תענוג וצחוק העליון שיתגלה לעי"ל [לעתיד לבוא] בפו"מ [בפועל ממש] כשיתן הון ביתו
כוי הוא נמשך עכשיו ממש כי היום לעשותם ולמחר לקבל שכרם.

denn die Töchter haben mich glücklich genannt.“ Und dies ist die Ebene des überirdischen Entzückens und Lachens, das sich in der Kommenden Zeit tatsächlich offenbaren wird, wenn Er „den Reichtum Seines Hauses usw.“ gibt: Es wird jetzt wirklich herabgezogen, denn „Heute ist die Zeit, sie zu tun, und morgen, ihren Lohn zu empfangen.“

15 וענין פי' ברכה זו שצ"ל הוא עד"מ אם רוצה אדם להאיר למרחוק או במקום חשך ואפילה צריך

Und die Bedeutung dieses Segensspruchs, der gesprochen werden muss, ist folgende, analog dazu: Wenn ein Mensch in der Ferne oder an einem Ort der Finsternis und Dunkelheit Licht spenden möchte, muss er

להדליק אבוקה גדולה ולהוסיף על האור בכדי שיגיע אורו גם למרחוק וכך כדי שיגיע האור והגילוי
בעשי' [בעשיה] הגשמי' [הגשמיים / הגשמיות / הגשמית] צריך להוסיף אור האבוקה וזהו הברכה כו'.

eine große Fackel entzünden und das Licht vermehren, damit ihr Licht auch weit in die Ferne reicht. Ebenso muss, damit das Licht und die Offenbarung bis in die physische Welt des Handelns (Asiyah) gelangen, das Licht der Fackel verstärkt werden; und dies ist der Segen usw.

ולכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] חייב אדם לברך מאה ברכות בכ"י [בכל יום]. וכמ"ש בזוהר ר"פ חיי
שרה דקכ"ג ע"א. שהוא המשכה מאתר עלאה סדכ"ס [סבה דכל סבות] כו'.

Und deshalb sagten unsere Weisen: „Der Mensch ist verpflichtet, jeden Tag hundert Segenssprüche zu sprechen.“ Und wie im Zohar am Anfang von Parshas Chaye Sarah, Seite 123a, gesagt wird: Es ist eine Herabziehung von einem höchsten Ort, der Ursache aller Ursachen, usw.

16 והנה ע"ז ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] **יפה שעה א' בתשובה ומעשי"ט** [ומעשים טובים] **בעוה"ז מכל חיי**

העוה"ב [העולם הבא] **כי ג"ע** [גן עדן] **הוא רק זיו השכינה**

Nun sagten unsere Weisen hierzu: „Eine Stunde der Umkehr (Teshuvah) und guter Taten in dieser Welt ist besser als das ganze Leben in der kommenden Welt“, denn Gan Eden [Garten Eden] ist nur der Glanz der G-tlichen Gegenwart (Shechinah),

ולכן לא יוכל לכבות את האהבה אבל המשכה זו היא מבחי" מהו"ע [מהותו ועצמותו] **ולא זיו לבד ולכן נקי**
הזן ביתו. דהנה כתיב בחכמה יבנה ביתו.

und darum kann dieser Glanz die Liebe nicht auslöschen. Doch diese Herableitung stammt aus der Ebene Seines Wesens selbst und nicht allein aus dem Glanz; darum wird sie „der Reichtum Seines Hauses“ genannt. Denn es steht geschrieben: „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut.“

פי' אותיות התורה נקי בתים כמ"ש בס"י [בספר יצירה] **שני אבנים בונות שתי בתים. ולכך נקי ת"ח** [תלמיד חכם / תלמידי חכמים] **בנאים שעוסקים בבנינו ש"ע** [של עולם].

Das heißt: Die Buchstaben der Torah werden „Häuser“ genannt, wie es im Sefer Yetzirah heißt: „Zwei Steine bauen zwei Häuser.“ Deshalb werden Torah-Gelehrte „Baumeister“ genannt, denn sie sind mit dem Aufbau der Welt beschäftigt.

17 והנה בחי' חכמה הוא חכים ולא בחכמה ידיעא שהוא למעלה מבחי' ונהר יוצא כמשי"ל [כמה שכתוב לעיל]

ובתבונה

Nun ist die Ebene (Bechinah) der Weisheit (Chochmah) „weise, aber nicht mit einer bekannten Weisheit“; sie steht über der Ebene von „Und ein Strom ging aus“, wie oben erklärt. „Und durch Verständnis

יתכונן הוא מ"ש ולתבונתו אין חקר ובדעת חדרים ימלאון כל הזן יקר ונעים והוא בחי' תענוג עליון
הגנוז ומלוכלש בהתורה כמ"ש אני תורתך שעשעת.

wird es gefestigt“ ist das, was gesagt wird: „Sein Verständnis ist unergründlich.“ „Mit dem Wissen (Daas) werden die Gemächer mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum gefüllt“: Dies ist die Ebene des höchsten Entzückens (Taanug), das in der Torah verborgen und gekleidet ist, wie geschrieben steht: „An Deiner Torah habe ich meine Freude.“

18 וזהו בחי הון ביתו שנמשך ע"י הדעת כי דעת לי [לשון] חבור כמו והאדם ידע והיינו שמחבר וממשיך בחי תענוג עליון ממקור התענוגים בחו"ב [בחכמה ובינה] דאורייתא מחכמה נפקת.

Und dies ist die Ebene des „Reichtums Seines Hauses“, der durch das Wissen (Daas) herabgezogen wird; denn „Daas“ bezeichnet eine Verbindung, wie es heißt: „Und Adam erkannte.“ Das heißt, es verbindet das überirdische Entzücken (Taanug) aus der Quelle der Entzückungen mit der Weisheit (Chochmah) und dem Verständnis (Binah) der Torah und zieht es dorthin herab, [denn] „die Torah geht aus Chochmah hervor“.

והוא ע"ד מ"ש בספר הבהיר דהע"ה [דוד המלך עליו השלום] היה מחבר תורה שלמעלה בהקב"ה וגילוי זה יהיה בפו"מ [בפועל ממש] לע"ל [לעתיד לבוא] שיתן איש אתכל הון ביתו הון יקר ונעים.

Und dies entspricht dem, was im Sefer HaBahir gesagt wird: König David, Friede sei mit ihm, verband die Torah in den oberen Welten mit dem Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu). Und diese Offenbarung wird in der Zukunft tatsächlich stattfinden, wenn „ein Mann den ganzen Reichtum Seines Hauses geben wird“ – „kostbaren und angenehmen Reichtum“.

19 וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] עתיד הקב"ה להנחיל לכל צדיק ש"י עולמות וזהו בחי ההון יקר כי יקר ג"כ גימטריא יש

Wie unsere Weisen sagten: „In Zukunft wird der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), jedem Zaddik dreihundertzehn Welten als Erbe geben“; und dies ist die Ebene des „kostbaren Reichtums“, denn auch „yakar“ [kostbar] hat denselben Zahlenwert wie „yesh“ [es gibt, 310].

ולכן נאמר אם יתן אי"ש אי"ש שהמשכת ש"י עולמות נמשכים מן אלופו של עולם וכמ"ש אאלפך חכמה אאלפך בינה.

Daher heißt es: „Wenn ein Mann (ish) gäbe“: „ish“ besteht aus Aleph [und] „yesh“; denn die Herableitung der dreihundertzehn Welten geht vom Meister (Aluf) der Welt aus, wie es heißt: „Ich werde dich Weisheit lehren, ich werde dich Verständnis lehren.“

ונאמר קנה חכמה קנה בינה ב"פ [ב' פעמים] קנה גימטריא י"ש שכ"ז [שכל זה] נמשך מבחי האלף אאלפך כו':

Und es heißt: „Erwirb Weisheit, erwirb Verständnis“: Zweimal „kneh“ [erwirb] hat den Zahlenwert von „yesh“, denn all dies wird von der Ebene des Aleph herabgeleitet: „Ich werde dich lehren usw.“

20 והנה בחי' גילוי זה הוא מרוה צמאון האה"ר [האהבה רבה] הנ"ל וזהו בוז יבוזו לו לי' [לשון] ביזה ושלל וכמו

אדם הבוזז וחוטף דבר יקר הערך

Nun stillt diese Offenbarungsebene den Durst der oben erwähnten großen Liebe. Und dies ist „boz yavuzu lo“, ein Ausdruck für Plünderung und Beute, wie bei einem Menschen, der etwas von kostbarem Wert plündert und an sich reißt,

כמו ביזת אוצרות יקרים שבוזז וחוטף משום שמא אין ראוי שיתנו לו דרך נתינה ע"כ בוזז וחוטף לגודל תשוקתו לזה.

wie etwa bei der Plünderung kostbarer Schätze, bei der er plündert und an sich reißt, weil es vielleicht nicht angemessen wäre, sie ihm als Geschenk zu geben; deshalb plündert und reißt er sie an sich, aus der Größe seiner Sehnsucht danach.

21 וכך הוא בהתגלות אוצרו הטוב שהוא בחי' סדכ"ס [סבה דכל סבות] אשר עין לא ראתה אלקים זולתך. ונקי

הון ביתו ע"כ כאשר יומשך ויתן גילוי אוצרות אלו אזי בוז יבוזו עד"מ.

So verhält es sich auch mit der Offenbarung Seines „guten Schatzes“, der die Ebene der Ursache aller Ursachen ist, [von der gesagt wird:] „Kein Auge hat gesehen, o G-tt, außer Dir.“ Und er wird „der Reichtum seines Hauses“ genannt. Daher gilt: Wenn die Offenbarung dieser Schätze herabgezogen und gewährt wird, heißt es: „boz yavuzu“ [sie plündern], bildlich gesprochen.

ובחי' זו עכשיו היא שמחת הנפש בעסק התורה ומצות אחר הצמאון ואה"ר [ואהבה רבה] בק"ש [בקריאת שמע] אשר יעורר האדם בנפשו להיות מי לי בשמים כוי ומים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה.

Und diese Ebene besteht jetzt in der Freude der Seele an der Beschäftigung mit der Torah und den mitzvos, nach dem Durst und der großen Liebe beim Lesen des Shema, die ein Mensch in seiner Seele erweckt, um in dem Zustand zu sein: „Wen habe ich im Himmel usw.“ und „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen.“

זאת ישים אל לבו כי הדברים האלה הן ד"ת [דברי תורה] ומצות הם הם בחי' גילוי הון יקר הנ"ל.

Dies soll er sich zu Herzen nehmen: Die Worte der Torah und die mitzvos sind selbst die Ebene der Offenbarung des oben erwähnten „kostbaren Reichtums“.

22 וכמ"ש יראת ה' היא אוצרו ולזאת ישמח לבו בשמחה ובטוב לבב מרוב כל. וזהו ותרד העינה ותמלא כדה ותעל.

Wie geschrieben steht: „Die Furcht vor Havayah ist Sein Schatz.“ Darum soll sein Herz sich freuen, mit Freude und frohen Herzens, „aus der Fülle von allem“. Und dies ist: „Sie ging hinab zur Quelle, füllte ihren Krug und stieg hinauf.“

שע"י כ"ד ספרים דאורייתא עם היות שזהו בחי' שוב וירידה שנתלכשו בעשיה גשמית הנה עי"ז אדרבה ותעל גם למעלה מאה"ר [מאהבה רבה] הנ"ל דבחי' רבקה כו'

Denn durch die vierundzwanzig Bücher der Torah – obwohl dies die Stufe des Zurückkehrens und des Abstiegs ist, da sie in die physische Welt des Handelns (Asiyah) gekleidet sind –, kam sie im Gegenteil sogar noch höher hinauf, über die oben erwähnte große Liebe auf der Ebene Rivkahs hinaus usw.

והגם שמים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה היינו מים רבים דייקא שנמשכו מבחי' הנהר

Und obwohl „viele Wasser die Liebe nicht auslöschen können“, sind damit gerade „viele Wasser“ gemeint, die aus der Ebene des Flusses herabgezogen wurden.

אבל כ"ד ספרים דאורייתא הם נמשכים מבחי' ותרד העינה שהמעייין נמשך מבחי' סדכ"ס [סבה דכל סבות] ממש כמ"ש הנה אנכי נצב על עין המים ולכן עי"ז ירוו צמאון האה"ר [האהבה רבה] ולכן אדרבה המעיין הוא נראה קטן יותר מהנהר

Doch die vierundzwanzig Bücher der Torah werden aus der Ebene von „Sie ging hinab zur Quelle“ herabgezogen, denn die Quelle wird aus der eigentlichen Ebene der Ursache aller Ursachen herabgezogen, wie geschrieben steht: „Siehe, Ich (Anochi) stehe an der Quelle des Wassers.“ Dadurch wird der Durst der großen Liebe gestillt. Darum erscheint die Quelle im Gegenteil kleiner als der Fluss;

היינו משום שהוא קרוב יותר לבחי' אנכי סדכ"ס [סבה דכל סבות] ע"כ יש בו הבטול יותר דכל הקרוב קרוב קמ"י [קמיה] כו' וכמאמר אין זולתך לחיי עוה"ב [עולם הבא] אפס בלתיך כו'.

Das heißt: Weil sie der Ebene von Anochi, der Ursache aller Ursachen, näher ist, findet sich in ihr umso mehr Selbstaufhebung (Bittul), denn je näher etwas ist, desto näher ist es vor Ihm usw.; und wie der Ausspruch lautet: „Es gibt keinen außer Dir für das Leben der kommenden Welt; es gibt nichts außer Dir usw.“

אבל באמת בודאי הרי מקור מוצא המים הוא מהמעייין וממנו נמשך להנהר כמ"ש המשלח מעינים בנחלים.

Doch in Wahrheit ist es gewiss so: Die Quelle ist der Ursprung, aus dem das Wasser hervortritt, und von ihr wird [das Wasser] zum Fluss gezogen, wie geschrieben steht: „Er sendet Quellen in die Bäche.“

23 וגם מי מעייין נקי מים חיים כו'. ובוז יבוזו כמאמר שיננא חטוף ואכול חטוף וברוך דהיינו כמ"ש לכו לחמו בלחמי וכמ"ש פי פערתי ואשאפה כו'. עמא פזיזא כו'.

Auch Quellwasser wird „lebendiges Wasser“ genannt usw. Und „boz yavuzu“ [„plündern, ja plündern“] entspricht dem Ausspruch: „Scharfsinniger, greif zu und iss, greif zu und sprich den Segen“; das heißt, wie geschrieben steht: „Kommt, esst von meinem Brot“, und wie geschrieben steht: „Ich öffnete meinen Mund weit und lechzte usw.“; „Ein ungestümes Volk usw.“

ולכן נרמז ג"כ נסוך המים בחג בלשון בוז יבוזו כמ"ש בזהר דהיינו כי בקרבנות דיום שני וששי ושביעי נרמז נסוך המים כמארז"ל [כמאמר רבותינו זכרונם לברכה] נאמר בשני ונסכיהם כו'.

Daher wird auch das Wasserspendopfer am Fest mit dem Ausdruck „boz yavuzu“ angedeutet, wie im Zohar gesagt wird. Das heißt: In den Opfern des zweiten, sechsten und siebten Tages wird das Wasserspendopfer angedeutet, wie unsere Weisen sagten: „Am zweiten [Tag] heißt es: „und ihre Trankopfer“ usw.“

24 ושני וששי ושביעי הם אותיות בוז. והיינו משום שזהו ג"כ ע"ד ביזה הנ"ל להשקיט רשפי אש האהבה שבמזבח שהוא ע"י נסוך המים מהמעייין כמ"ש ושאתם מים בששון כו'

Und „zweite“, „sechste“ und „siebte“ [Bet, Vav, Zayin] sind die Buchstaben von „Boz“. Das liegt daran, dass auch dies nach Art der oben erwähnten „Beute“ geschieht: die feurigen Flammen der Liebe, die auf dem Altar brennen, zur Ruhe zu bringen; dies geschieht durch die Wasserspende aus der Quelle, wie geschrieben steht: „Ihr werdet Wasser mit Freude schöpfen usw.“

ולכן נסוך זה דוקא אחר עשיית [עשרת ימי תשובה] שהיא תגבורת האהבה בבחי' תשובה ועמך לא חפצתי כו' ע"ד והנה רבקה יוצאת כנ"ל.

Und deshalb findet gerade diese Wasserspende nach den Zehn Tagen der Umkehr (Teshuvah) statt, die eine Verstärkung der Liebe auf der Ebene der Teshuvah darstellen, und „außer Dir begehre ich nichts usw.“ – nach Art von „Und siehe, Rivkah kam heraus“, wie oben erwähnt.

25 ועי"ז אח"כ דוקא נמשך בחי' ותרד העינה ותמלא כדה וכמ"ל [וכמה שכתוב לעיל] **ולכן היה בזה שמחה רבה ועצומה כו'.**

Und dadurch wird erst danach die Ebene (Bechinah) von „Sie stieg zum Quell hinab und füllte ihren Krug“ herabgezogen, wie oben erklärt; und deshalb war damit eine große und gewaltige Freude verbunden usw.

וגם כי זהו כמו בחי' הון ביתו ממש שהוא גנוז באותיות התורה שהרי לא נתפרש בתורה כפי' מצות ניסוך המים

Und auch deshalb, weil dies der eigentlichen Bechinah des „Reichtums Seines Hauses“ gleicht, der in den Buchstaben der Torah verborgen ist; denn die Mitzvah des Wassergussopfers wird in der Torah nicht ausdrücklich erwähnt,

רק שחז"ל [שחכמינו זכרונם לברכה] **גילו לנו זה שהוא מרומז בתורה המ"ם ביום שני. והיו"ד ביום ששי. והמ"ם בשביעי'. וזהו הון ביתו הגנוז ומוטמן כו':**

doch unsere Weisen offenbarten uns, dass darauf in der Torah angespielt wird: das Mem am zweiten Tag, das Yud am sechsten Tag und das Mem am siebten Tag. Und dies ist „der Reichtum Seines Hauses“, der verborgen und verhüllt ist usw.

26 ועכ"ז [ועם כל זה] **יובן מ"ש נשאו נהרות קולם ישאו נהרות דכים ופי' בזוהר פ' וארא (דף כ"ג ע"א) אינון נהרות כמד"א** [כמה דאת אמר] **ונהר יוצא מעדן וגו'**

Und bei alledem wird verständlich, was geschrieben steht: „Die Flüsse haben ihre Stimme erhoben; die Flüsse werden ihre Dochyam [Wogen] erheben.“ Der Zohar erklärt in der Parascha Va'eira (Blatt 23a): „Dies sind die Flüsse, wie es heißt: „Und ein Fluss ging aus Eden hervor usw.“

והיינו בחי' בינה שע"י ההתבוננות בגדולת א"ס ב"ה נולד' רשפי אש האהבה לדבקה בה'. וזהו נשאו נהרות קולם והוא ההעלאה מלמטה למעלה.

Dies ist die Ebene des Verständnisses (Binah), denn durch die Betrachtung der Größe des Unendlichen (Ein Sof), gesegnet sei Er, werden feurige Liebesflammen geboren, um an G-tt zu haften. Und dies ist: „Die Flüsse haben ihre Stimme erhoben“ – das ist das Aufsteigen von unten nach oben.

וכן בתרגום קלהון בשירתא הרי קול זה הוא בחי' השיר שהוא העלאה כנודע מענין השיר שהלויים אומרים ואח"כ נמשך עיי' המשכה מלמעלה למטה.

Ebenso gibt der Targum [wieder]: „ihre Stimme im Gesang“. Diese Stimme ist die Ebene des Gesangs, der ein Aufsteigen darstellt, wie aus dem Gesang bekannt ist, den die Lewiten darbringen; und danach erfolgt dadurch ein Herabziehen von oben nach unten.

27 וכמשי"ל [וכמה שכתוב לעיל] שעיי' והנה רבקה יצאת בבחי' העלאה עיי' אח"כ ותרד העינה ותמלא כדה כני"ל וכמשי"ש אם ישם אליו לבו רוחו ונשמטו אליו יאסף.

Wie oben erklärt, folgt auf das „Und siehe, Rivkah trat hinaus“ auf der Ebene des Aufstiegs anschließend das „und sie stieg zum Brunnen hinab und füllte ihren Krug“, wie oben erwähnt; ebenso heißt es: „Wenn er sein Herz auf Ihn richtet, werden G-ttes Geist und G-ttes Atem zu ihm gesammelt.“

וזהו ישאו נהרות דכים ותרגומו יקבלון נהרותא אגר שבחיהון שהשכר הוא ההמשכה מאוא"ס [מאור אין סוף] המלוכש בתורה חכים ולא בחכמה ידיעא שהיא למעלה מבחי' הבינה וההשגה.

Und dies ist gemeint mit „Die Ströme erheben ihre dochyam [Klarheit]“; der Targum übersetzt: „Die Ströme werden den Lohn ihrer Lobpreisungen empfangen.“ Der Lohn ist die Herabführung aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, das in der Torah eingekleidet ist: „weise, doch nicht mit einer bekannten Weisheit“, die über der Ebene des Verständnisses (Binah) und des Begreifens liegt.

והוא עיי' השולח מעינים בנחלים. וכדפי' בזוהר פ' חוקת (דף קפ"א ע"א) ונקי' דכים לשון צלילות ובהירות כמו מר דרור ומתרגמינן מירא דכיא.

Dies geschieht nach dem Muster von „Er lässt Quellen in die Ströme strömen“, wie im Zohar, Parshas Chukas (Seite 181a), erklärt wird. Es wird dochyam genannt, ein Ausdruck für Klarheit und Helligkeit, wie bei „reiner Myrrhe“ (mar deror), was wir [ins Aramäische] mit „mira dachya“ wiedergeben.

וזה מורה על הלכות התורה כמשי"ש במ"א בענין מרדכי וכן הוא לי' [לשון] טהרה כמו על איל קמצא דכן דהיינו המשכת ח"ע [חכמה עילאה] בתורה הוא לברר הטהור מן הטמא.

Dies weist auf die Gesetze der Torah hin, wie an anderer Stelle zum Thema Mordechai erklärt wird. Es ist auch ein Ausdruck für Reinheit, wie in „bezüglich der Ayil Kamtza [Heuschrecke], dass sie rein (dachan) ist“; das heißt: Die Herabführung der überirdischen Weisheit (Chochmah) in der Torah dient dazu, das Reine vom Unreinen zu scheiden.

28 ונקי דכיין ומסאבין. וגם דכים דך ים היינו כד הנמשך מים החכ' [החכמה] כמ"ש ותמלא כדה כו'.

Und sie werden „dachyan u'mesaavin“ [rein und unrein] genannt. Auch ist „dochyam“ gleich „dach yam“, das heißt ein Krug (kad), der aus dem Meer (yam) der Weisheit (Chochmah) geschöpft wird, wie geschrieben steht: „und sie füllte ihren Krug usw.“

וגם דכים ל' [לשון] עומק ושפלות כדפרש"י [כדפירש רש"י / כדפירוש רש"י] שהוא בחי' השוב ובטול שאחר הרצוא. וכתוב ואת דכא ושפל רוח וכמ"ש במ"א ע"פ ונשב בגיא כו'

Auch ist „dochyam“ ein Ausdruck für Tiefe und Niedrigkeit, wie Raschi erklärt; dies ist die Ebene der Rückkehr und Selbstaufhebung (Bittul), die auf das Laufen folgt. Und es steht geschrieben: „bei dem Zerschlagenen und Niedergeschlagenen im Geist“, wie auch an anderer Stelle zum Vers „Und wir wohnten im Tal usw.“ erklärt wird.

וכמ"ש ג"כ אי זה בית אשר תבנו לי כו' ואל זה אביט אל עני ונכה רוח כו'.

Und ebenso steht geschrieben: „Welches Haus könntet ihr Mir bauen usw. ...? Doch auf diesen werde Ich blicken: auf den Armen und den im Geist Gebrochenen usw.“

29 והדר מפרש מהו מעלת השכר הזה מקולות מים רבים אדירים כו' אדיר במרום כו'. ופי' כמ"ש בפע"ח

[בפרי עץ חיים] שער היוכ"פ [היום כפור / היום הכפורים] פ"ג [פרק ג'] כי יש קולות עליונים שמהן ניזונים או"א [אבא ואימא] כו' ע"ש.

Und dann [erklärt der Vers], worin die Größe dieses Lohns besteht: „Mehr als die Stimmen vieler Wasser, der mächtigen [Wogen] usw.; mächtig in der Höhe usw.“ Die Erklärung findet sich, wie in Pri Etz Chaim, Sha'ar Yom HaKippurim, Kapitel 3, dargelegt wird: Es gibt überirdische Stimmen, von denen Vater und Mutter (Abba und Imma) genährt werden usw.; siehe dort.

ועמ"ש ע"פ וכל העם רואים את הקולות כו' וזהו עדותיך נאמנו מאד לביתך נאווה קודש. עד"מ בחכמה יבנה בית דקאי על תיבות ואותיות התורה שנמשכו ונבנו ע"י ח"ע [חכמה עילאה].

Siehe auch, was zum Vers „Und das ganze Volk sah die Stimmen usw.“ erklärt wird. Und dies ist gemeint mit „Deine Zeugnisse sind überaus zuverlässig; Heiligkeit gebührt Deinem Haus“: als Gleichnis, [wie in] „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut“, was sich auf die Worte und Buchstaben der Tora bezieht, die durch die überirdische Chochmah herabgezogen und aufgebaut wurden.

30 ועדותיך נאמנו. עדות לשון דעת היא כמ"ש ובדעת חדרים ימלאו כל הון יקר הנקי הון ביתו.

„Deine Zeugnisse sind zuverlässig“: „Zeugnis“ ist ein Ausdruck für Wissen, wie es heißt: „Und durch Wissen werden die Räume mit allem kostbaren Reichtum gefüllt“, der „Reichtum Seines Hauses“ genannt wird.

וזוהו לביתך נאווה קדש. שהוא המשכה מבחי' קדש העליון אור א"ס ב"ה. ה' לאורך ימים הוא כמארו"ל
[כמאמר רבותינו זכרונם לברכה] על אלף השביעי יום שכולו ארוך.

Und dies ist es, was gemeint ist mit „Heiligkeit geziemt Deinem Haus“: Es ist eine Herabführung aus der Ebene der höchsten Heiligkeit, dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er. „Hava-yah, für die Länge der Tage“, wie unsere Weisen über das siebte Jahrtausend sagten: „ein Tag, der ganz und gar lang ist.“

31 והענין הוא כי פ"י כולו ארוך היינו שגם בתחלתו הוא ארוך. ולכאורה אין לשון אריכות נופל רק בסיום וסוף ולא בתחלה. ואיך כולו ארוך גם בתחלתו.

Der Gedanke ist: „gänzlich lang“ bedeutet, dass es schon an seinem Anfang lang ist. Doch scheint der Ausdruck „Länge“ nur auf den Abschluss und das Ende zu passen, nicht aber auf den Anfang. Wie kann es also „gänzlich lang“ sein, sogar schon an seinem Anfang?

אך הכוונה שיהיה גילוי אור א"ס ב"ה המלוכש בסתר עליון שנק' אריך אנפין כמ"ש ארך אפים כו'.

Gemeint ist jedoch, dass das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, offenbar werden wird, das in der höchsten Verborgenheit gekleidet ist, die Arich Anpin [das „Lange Antlitz“] genannt wird, wie es heißt: „langmütig (erech apayim) usw.“

ונק' אריך אנפין היינו שיכול לימשך גם למטה בעשי' [בעשיה] כי קמיה ית' שוה ומשוה רוחניות וגשמיות

Es wird Arich Anpin genannt, das heißt, es kann auch nach unten, bis in die Welt des Handelns (Asiyah), herabgezogen werden; denn vor Ihm, gelobt sei Er, sind Geistiges und Körperliches gleich, und Er setzt sie einander gleich.

ולכן יהיה הגילוי למטה ביחודת [ביחודא תתאה] כמו ביחודע [ביחודא עילאה] (ועמ"ש ע"פ ועתה יגדל נא כו' כאשר דברת לאמר ה' ארך אפים כו')

Daher wird die Offenbarung unten, in der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah), ebenso sein wie in der höheren Einheit (Yichuda Ila'ah). (Siehe auch, was zum Vers „Und nun möge doch [die Macht] groß werden usw., wie Du gesprochen hast, indem Du sagtest: Havayah ist langmütig usw.“ ausgeführt wird.)

וע"כ כולו ארוך בתחלה כמו בסוף שהוא גילוי בחי שאין לו תחלה ואין לו תכלה ועד"ז הוא מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] כסא דמלכא משיחא מחזיק רכ"א לוגין שאין לו פי" ע"פ פשוטו כלל מהו ענין רכ"א לוגין דוקא.

Daher ist es am Anfang ebenso gänzlich lang wie am Ende, denn es ist die Offenbarung einer Ebene, die weder Anfang noch Ende hat. Dem entspricht die Aussage unserer Weisen: „Der Becher des Königs Mashiach fasst zweihunderteinundzwanzig Lugin [Flüssigkeitsmaße].“ Nach ihrem einfachen Wortsinn lässt sie sich überhaupt nicht erklären: Was bedeutet es, dass es gerade zweihunderteinundzwanzig Lugin sind?

אלא הכוונה שהכוס הוא הכלי לגילוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ויהיה הגילוי בו מבחי ארך אפים כו' כנ"ל:

Vielmehr ist gemeint, dass der Becher das Gefäß für die Offenbarung des Or Ein Sof, gelobt sei Er, ist und dass die Offenbarung darin aus der Ebene von „erech apayim“ usw. kommen wird, wie oben erwähnt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok